

Rademacher Direktkandidat

Beeskow (MOZ) Manfred Rademacher hat wieder gute Chancen in den Landtag einzuziehen. Die Sozialdemokraten des Wahlkreises 32 (Beeskow, die Ämter Friedland, Schlaubetal, Neuzelle, Brieskow-Finkenheerd, sowie die Frankfurter Ortsteile Lossow und Hohenwalde) kürten ihn zum Spitzenkandidaten. Rademacher erhielt auf der Wahlkreisversammlung in Grunow 50 von 66 abgegebenen Stimmen. Die Herausforderer des baupolitischen Sprechers der SPD-Landtagsfraktion Sabine Brüning aus Neuzelle (6 Stimmen) und Kurt Schweda (8) aus Groß Lindow blieben chancenlos, wurden aber für die Landesliste vorgeschlagen.